

Unser Leitbild für eine gemeinsame Zukunft

Als Teil der internationalen Naturfreunde Bewegung sind wir ein Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur. Aus der sozialistischen Arbeiterbewegung sind wir in Deutschland zu Beginn des 20. Jahrhunderts hervorgegangen und treten ein:

- für eine Welt ohne Kriege,
- gegen Ausbeutung und Unterdrückung,
- für soziale Gerechtigkeit,
- für demokratische Strukturen in allen Lebensbereichen,
- für die Achtung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen,
- für internationale Gesinnung und Völkerverständigung.

Umweltschutz

Wir treten ein für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen.

- Durch engagierte Arbeit vor Ort wollen wir auf Missstände und Fehlentwicklungen hinweisen und uns aktiv in die Politik einmischen um deren Ausrichtung am Grundsatz der Nachhaltigkeit einzufordern.
- Wir wollen Wissen um ökologische Zusammenhänge vermitteln.
- Wir wollen unsere Naturfreundehäuser mustergültig nach ökologischen Gesichtspunkten modernisieren, errichten und betreiben. Das Angebot an Speisen und Getränken wird auf ökologische und regionale Produkte ausgerichtet.

Sanfter Tourismus

Sanfter Tourismus heißt für NaturFreunde Durchführung von Ausflügen, Freizeiten, Bildungs- und Studienaufenthalten, internationalen Begegnungen in umwelt- und sozialverträglicher Form.

- Wir wollen bei der Durchführung unserer Fahrten (Ausflüge, Freizeiten, Bildungs- und Studienaufenthalte) auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen.
- Bei der Auswahl von Übernachtungsmöglichkeiten bevorzugen wir ökologisch orientierte Häuser.
- Wir wollen unseren Mitgliedern und Interessierten durch Ausflüge die Umgebung näher bringen.
- Wir unterstützen Gruppen, vorzugsweise Gruppen anderer NaturFreunde Gliederungen durch zur Verfügungstellung umweltgerechter und preiswerter Übernachtungsmöglichkeiten.
- Die Attraktivität des Weltkulturerbes Mittelrheintal und des Taunus wollen wir nutzen um anderen Wandergruppen, insbesondere anderen NaturFreunde Gruppen, und Einzelwanderern notwendige Hilfestellung bei der Planung und Durchführung zu geben.

Sport

Im Vordergrund sportlicher Betätigung stehen für uns das gemeinschaftliche Erlebnis und die Umweltverträglichkeit und nicht die individuelle Spitzenleistung.

- Aus dem umfangreichen Angebot an sportlicher Betätigung (z.B.: Wandern, Bergsteigen, Klettern, Wintersport, Wassersport und Rad fahren), das NaturFreunde in den verschiedenen Ortsgruppen anbieten, setzen wir als Schwerpunkt das Wandern. Wir wollen Wandern für unterschiedliche Leistungs- und Altersgruppen gestalten. Hierbei ist es unser Ziel geschulte und ortskundige Wanderleiter auszubilden und einzusetzen. Zur Sicherung des Anspruches der Nachhaltigkeit wollen wir die Ausgangs- und Endpunkte unserer Wanderungen so planen, dass wir diese mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen und auf den Einsatz von PKWs möglichst verzichten.
- Abhängig von der Interessenlage unserer Mitglieder wollen wir offen sein für weitere Sportarten wie z.B. Rad fahren, Klettern, Ski laufen, Boule spielen.

Kultur

Unser Verständnis von Kultur ergibt sich aus der Gesamtheit des vom Menschen Geschaffenen (im Gegensatz zur Natur). Er ist also weiter gefasst als die im Bildungsbürgertum oft nur reduzierte Betrachtung von Kunst.

- Wir wollen Kultur, deren Ursachen, Handlungen und Auswirkungen erkennen und verstehen lernen und gegebenenfalls selbst handeln.
- Wir wollen unseren Mitgliedern und Interessenten die Teilnahme an ausgewählten Besichtigungen und kulturellen Veranstaltungen (Theater, bildende Kunst, Literatur, Musik) ermöglichen. dabei wollen wir die gesellschaftlichen historischen Hintergründe ergründen und deren Auswirkungen auf die aktuelle Situation erkennen lernen.

Jugendarbeit

Die Naturfreundejugend ist die Jugendorganisation der NaturFreunde und Mitglied der internationalen Naturfreundebewegung.

Wir sind ‚Kinder‘ der sozialistischen Arbeiterbewegung des zwanzigsten Jahrhunderts und gleichzeitig Mitstreiter im Kampf für eine gerechte und nachhaltige Zukunft.

Gewalt, Intoleranz und Ausbeutung von Menschen und Natur lehnen wir entschieden ab. In unserem Verband achten wir stets auf demokratische Strukturen, damit sich jedes Mitglied nach seinen Möglichkeiten einbringen kann.

Die Arbeit der Naturfreundejugend umfasst drei Schwerpunkte:

1. Umweltschutz

Die Natur zu schützen und sich für ihren Erhalt stark zu machen, ist gerade in unserer Zeit wichtig. Unser Engagement zeichnet sich vor allem durch unsere Umweltbildungsarbeit aus. Eine grundlegende Voraussetzung für eine nachhaltige Lebensweise ist das Bewusstsein für die Natur.

Ein junger Mensch muss z. Bsp. den Wald mit seinen Bewohnern entdeckt haben, die Schönheit von Biotopen gezeigt bekommen und den Zusammenhang zwischen Kohlekraftwerken und Klimawandel verstehen, um umweltbewusst Leben zu können. Hier setzen unsere Aktionen, Freizeiten und Veranstaltungen an, wir entdecken und verstehen Natur mit allen Sinnen und machen sie zum spannenden Spiel- und Freizeitbereich.

2. Soziales Miteinander

Zusammen sein, etwas gemeinsam zu erleben, klingt zunächst selbstverständlich. Doch gerade in unserer individualisierten und kurzlebigen Gesellschaft ist ein regelmäßiges ‚Zusammensein‘ oftmals schwer möglich. Für viele Kinder gibt es eine 40 Stunden Woche, sie enthält das prallgefüllte Schulprogramm und etliche meist leistungsorientierte Freizeitaktivitäten. Leider ist das Ergebnis dieser kindlichen Lebensplanung nicht immer positiv. Die Naturfreundejugend versucht mit ihren regelmäßigen Gruppenstunden für die Kinder einen Raum zu schaffen um fernab von Schule und Leistungsdruck Freizeit und Gemeinschaft erleben zu können.

3. Natursport

Der Natursport ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Die Naturfreundejugend hat eine aktive Jugendfachgruppe Klettersport. Wir veranstalten Freizeiten und Workshops, um allen Interessierten einen Einblick in den Klettersport zu ermöglichen.

Kommunikation - Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Organisationen

In der internen Kommunikation wollen wir stets offen miteinander umgehen. Mitgliederoffene Sitzungen aller Gremien sind für uns selbstverständlich. Unterschiedliche Meinungen sind nicht Konfliktpotenzial, sondern alternative Vorschläge zur Lösung von Problemen. Nur wenn wir miteinander statt übereinander reden, können wir erfolgreich zur Problemlösungen beitragen.

- Wir wollen die Mitteilungen an die Mitglieder nicht nur nutzen um auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen sondern wollen auch regelmäßig auf umweltrelevante Themen aufmerksam machen, uns in die Politik einmischen, um die Nachhaltigkeit zu fördern und soziale Missstände aufzuzeigen.
- Es wird angestrebt für die Kommunikation mit unseren Mitgliedern elektronische Medien auszubauen.
- Wir streben die Zusammenarbeit mit anderen Gliederungen der NaturFreunde sowie uns nahe stehenden Verbänden an. Hierzu zählen insbesondere die Arbeiterwohlfahrt (AWO) der Arbeiter Samariter Bund (ASB), politische Organisationen, die unsere Zielrichtung unterstützen sowie Verbände, die auf dem Gebiet des Naturschutzes tätig sind.